



12.03.2021

## **Öffnungsschritte vor Ostern – Wechselunterricht ab dem 22.3.**

Liebe Eltern,

Sie haben bereits aus dem Schreiben des Kultusministers in dieser Woche erfahren, dass die hessische Landesregierung nun weitere Öffnungsschritte für alle Schulen plant – vorbehaltlich der Entwicklung der Pandemie in den kommenden Tagen. Wir freuen uns darüber, alle Schülerinnen und Schüler vor Ostern nach einer langen Zeit des Distanzlernens noch einmal an der Schule wiederzusehen. Dennoch wissen wir auch über die Umstände, unter denen diese langsame Öffnung wieder stattfindet, sodass wir zunächst noch etwas vorsichtigere Schritte gehen werden. Ich bin mir sicher, dass sich Ihre Kinder, unsere Schülerinnen und Schüler, wieder auf die Schule freuen, wenn es auch nur wenige Tage vor den Ferien sind. Vielen, dessen bin ich mir bewusst, fehlen vor die ausgiebigen sozialen Kontakte, die Schule eben auch ausmachen.

Ich möchte Sie heute zunächst über alle Planungen der Schulleitung für die Zeit vom 22.3. bis Ostern (1.4.) informieren. Für die Wochen nach Ostern erhalten Sie zeitnah ein weiteres Schreiben mit allen notwendigen Informationen.

Die Regelungen des Hessischen Kultusministeriums sehen vor, dass jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgänge 7 bis 11 bis zu den Osterferien mindestens einen Präsenztage pro Woche an der Schule erhalten soll. Der Unterricht wird im Wechselmodell geplant.

Wir wissen vor dem Hintergrund der immer noch herrschenden Pandemie darum, dass wir für die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler sowie aller Lehrkräfte Sorge tragen müssen. Wir wollen aber auch unseren Schülerinnen und Schülern Gelegenheit geben, die Klassen- und Fachlehrerinnen und –lehrer wiederzusehen, um diesen vor Ostern noch einmal eine Rückmeldung zu den vergangenen Wochen zu geben.

Hier einige Vorüberlegungen der Schulleitung, die uns bei der Organisation geleitet haben:

1. Es sollen sich nicht zu viele Schülerinnen und Schülern gleichzeitig auf dem Campus sowie in den Schulbussen befinden.
2. Eine jahrgangsübergreifende Mischung Schülerinnen und Schülern soll weitestgehend vermieden werden.
3. Die Raumzuweisung orientiert sich an der „Jahrgangskohorte“, d. h. Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs haben Unterricht in eigenen Bereichen.

4. Im Unterricht müssen Mindestabstände von 1,50 m eingehalten werden. Bei klassenübergreifenden Kursen sollte ein noch größerer Abstand zwischen den Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassen eingehalten werden.
5. Es bedarf einer konsequenten Einforderung von Hygieneregeln in allen Stufen.

Für die **Unterrichtsorganisation** ergibt sich:

- a. Es findet Unterricht nach dem Wechselmodell statt. Die Klassen werden dazu in zwei Gruppen geteilt, die an unterschiedlichen Tagen zur Schule kommen. Für einzelne Kurse, die klassenübergreifend unterrichtet werden (A-, B-, C-Kurse in Klasse 7 und 8, Religion und Ethik usw.), ergibt sich dabei in einzelnen Fällen notwendigerweise eine unterschiedliche Größe der Teilgruppen. Die maximale Gruppengröße richtet sich nach den Raumgrößen und den darin zu gewährenden Mindestabständen.
- b. Der Unterricht findet in festen **Klassenräumen** statt, um die Wechsel zwischen den Unterrichten zu reduzieren.  
Dabei werden Jahrgängen 7 bis 10 folgende Bereiche zugeordnet:
  - Stufe 7: EG Altbau E1-E5
  - Stufe 8: D-Gebäude
  - Stufen R9/G9: 2.OG N
  - Stufe G10: O2-O4
  - IKL: O6/O7
  - Die Stufe 11 soll in den Räumen C, EWB und N (N01.01 und N01.02) unterrichtet werden.
- c. Alle Klassen von 7 bis 10 sollen **versetzt an 2 Unterrichtstagen in Präsenz** unterrichtet werden, d. h. jede **Teilgruppe** kommt nur an **2 Unterrichtstagen** vom 22.3. bis 1.4.2021.
  - (1) Die **Schülerinnen der Klassen 7 und 8** am **Montag** und **Mittwoch**, die AB-Gruppen jeweils im Wechsel.
  - (2) Die **Schülerinnen der Klassen 9 und 10** am **Dienstag** und **Donnerstag**, die AB-Gruppen jeweils im Wechsel.
  - (3) Die Schüler\*innen der **Klassen 11** werden wochenseise im **Wechsel nach Teilgruppen** unterrichtet - in der ersten Woche (22.3.-26.3.) kommt Gruppe 1, in der zweiten Woche (29.3.-1.4.) kommt Gruppe 2 zur Schule.
  - (4) Über die **Einteilung der Klassen in die Teilgruppen** werden die Klassenlehrer\*innen bzw. Tutor\*innen Sie bzw. die Schülerinnen und Schüler zeitnah informieren.

Daraus ergibt sich das folgende **Wochenraster für die beiden Wochen bis Ostern**:

	MO	DI	MI	DO	FR
<b>Woche vom 22.3. – 26.3.</b>	Kl. 7, 8 Gruppe A	Kl. 9, 10 Gruppe A	Kl. 7, 8 Gruppe B	Kl. 9, 10 Gruppe B	<i>Keine Klassen 7-10, nur Jg. 11</i>
	Kl. 11 (E2) Gruppe 1 durchgängig				
<b>Woche vom 29.3. – 1.4.</b>	Kl. 7, 8 Gruppe B	Kl. 9, 10 Gruppe B	Kl. 7, 8 Gruppe A	Kl. 9, 10 Gruppe A	<i>Karfreitag</i>
	Kl. 11 (E2) Gruppe 2 durchgängig				

- d. In den Klassen der **Jahrgänge 5 bis 10** wird nach wie vor bis auf Weiteres **kein Nachmittagsunterricht** stattfinden (Ausnahmen R10, H9, Jg. 11-13), weil aufgrund der Regelungen für gastronomische Betriebe auch keine (Schul-)Mensen öffnen dürfen.
- e. Die Fächer **Deutsch, Englisch** und **Mathematik** in den **Jahrgangsstufen 7 und 8** werden weiterhin im **Kurssystem** (klassenübergreifend) unterrichtet.

- f. Die Fächer **Ethik/Religion** sollen in den Stufen 7 bis 9 regulär und klassenübergreifend, nach Konfessionen, unterrichtet werden.
- g. Die **WPU-Unterrichte** in den Stufen 7 bis 9 werden in Wechselunterricht durchmischte werden, allerdings kann für den **WPU 10 (noch) kein übergreifender Unterricht** stattfinden, da ansonsten Wechselschüler mit Präsenzschaülern zusammen unterrichtet werden würden. (Für die Zeit nach den Osterferien werden neue Regelungen in Kraft treten.)
- h. In den Stufen 7 und 8 findet am Montag und Mittwoch **Klassenlehrerunterricht** statt. Näheres dazu erfahren Ihre Kinder über die Klassenlehrer\*innen und Tutor\*innen.

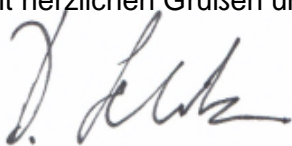
Bitte bedenken Sie, dass durch die Anpassung des Unterrichts und den stark erhöhten Präsenzunterricht an der Schule die Lehrerinnen und Lehrer den Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht leisten müssen. Diejenigen Lerngruppen, die sich zuhause befinden, werden zunehmend wieder nach Wochenplan arbeiten müssen, während die Lehrer\*innen vor Ort unterrichten. Für Rückmeldungen stehen diese natürlich nach wie vor zur Verfügung. Es wird aufgrund der Unterrichtsstrukturen und technischen Voraussetzungen nicht möglich sein, die Gruppen an der Schule und gleichzeitig in Distanz unterrichten zu können.

Nach den Osterferien ist, wie Sie bereits dem Schreiben des HKM entnehmen konnten, durchgehend – mit Ausnahme der Abschlussklassen – Wechselunterricht geplant, der dann jedoch alle Stunden des Stundenplans der Schüler\*innen abdecken wird. Sie erhalten früh genug vor den Osterferien dazu erneut Nachricht mit allen wichtigen Informationen.

Und wie immer an dieser Stelle mein Appell an Sie und unsere Schülerinnen und Schüler, die Maßnahmen der Schule zu unterstützen, um möglichst größten Schutz aller zu garantieren. Nach wie vor ist das Tragen eines ausreichenden Mund-Nasen-Schutzes (OP- oder FFP-2-Maske) Pflicht. Denken Sie auch daran, Ihren Kindern eine Ersatz-Maske mit in die Schule zu geben.

Ich wünsche unseren Schüler\*innen einen guten Start und Einstieg an der ARS ab dem 22. März.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen



Dirk Schulz  
Schulleiter